

Installation bei der Kirchgemeinde Davos Dorf/Laret

Sonnenschein, Gerstensuppe und ein grosses Kuchenbuffet

Am Sonntag, 3. Juli feierte die reformierte Kirchgemeinde Davos Dorf/Laret mit einem Festgottesdienst die Installation ihrer Pfarrerin Hannah Thullen. Im Anschluss an den Gottesdienst vergnügte sich die Festgesellschaft auf dem Seehofseeli mit Musik, Speis und Trank.



Beim Installationsversprechen (v. L.): Cornelia Camichel Bromeis, Christa Leidig, Hannah Thullen, Peter Cafilisch, Urs Hämmerle, Iris Hoffmann, Doris Büchi, Monika Morandi und Christian Pfeiffer.

Bild: zVg

e | Die ersten Helferinnen und Helfer sind am Sonntagmorgen bereits früh auf den Beinen. Auf der Plattform des Seehofseelis werden Tische aufgestellt, das Apéroteam schmiert fleissig Brötchen, und immer mehr Kuchen türmen sich auf den Tischen der Kirchenstube in der Kirche St. Theodul. Um 10 Uhr ist alles bereit – das Fest kann beginnen. Der Festgottesdienst in der Kirche St. Theodul ist gut besucht, und die Gemeinde geniesst die wunderschöne Musik von Romano Pucci (Querflöte) und Annetta Schmid (Orgel), welche den Gottesdienst umrahmt, in vollen Zügen.

Dekanin Cornelia Camichel Bromeis erläutert in ihrer Predigt zu Sacharja 8,3-6 das Solidaritätsprinzip. Eine Gesellschaft sei darauf angewiesen, dass die verschiedenen Generationen einander achten und wertschätzen. Jede Generation habe ihre dem Alter entsprechende Aufgaben und trage so zum Wohl der ganzen Gesellschaft bei. Im Anschluss an die Predigt wird Pfarrerin Hannah Thullen von Kolloquialpräsidentin Irma Wehrli und Dekanin Cornelia Camichel Bromeis installiert und feiert daraufhin das Abendmahl mit ihrer Gemeinde.

Auf dem Seehofseeli

Nach dem Gottesdienst versammelt sich die Festgesellschaft bei schönstem Wet-

ter auf dem Seehofseeli. Das Trio Paffuto aus Bern beginnt zu musizieren, Grussworte und Geschenke werden überbracht. Man geniesst das Zusammensein, und es ist ein bisschen so, als wäre die Vision einer solidarischen und die Generationen übergreifenden Gemeinschaft, welche in der Predigt aufgezeigt wurde, ein wenig Wirklichkeit geworden. Dies auch, weil sich im Laufe der Feier die Kinder aus dem Landhaus Laret und einige Asylsuchende aus dem Transitzentrum Schiabach zur Festgemeinschaft gesellen. Es wird erzählt, gelacht, Fussball ge-

spielt und neben der Gerstensuppe das grosse Kuchenbuffet genossen. Obwohl es sehr heiss ist, und sich manch einer bereits einen Sonnenbrand geholt hat, wird erst um 16 Uhr, nachdem das Trio Paffuto seine allerletzte Zugabe gespielt hat, langsam wieder abgebaut.

Viele fleissige Helferinnen und Helfer haben den schönen Anlass ermöglicht. Die Kirchgemeinde Davos Dorf/Laret bedankt sich deshalb von Herzen bei allen, die einen Beitrag zu der Einsetzungsfeier und dem anschliessenden Fest geleistet haben.



Die Festgesellschaft versammelt sich nach dem Gottesdienst auf dem Seehofseeli.

Bild: zVg